hdk

Vorlesungsverzeichnis 20H

Erstellungsdatum: 19.04.2024 21:02

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

Extreme Gegenkulturen und radikale Musik (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Ängewandte Ästhetik

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musiktheorie

Nummer und Typ DMU-WKFK-8008.20H.007 / Moduldurchführung

Modul Freikurs 60'

Veranstalter Departement Musik

Leitung Dennis Bäsecke-Beltrametti

Minuten pro Woche 30

ECTS 1 Credit

Voraussetzungen Der Kurs richtet sich an Studierende des DMU aus allen Studiengängen und

Profilen. Interessierte Studierende anderer Departemente sind willkommen.

Lehrform Seminar und Exkursion

Lernziele / Kompetenzen Das Ziel dieses Kurses ist es, eine erhöhte Sensibilität im Umgang mit extremen (aesthetischen) Haltungen zu erlangen und einen differenzierten Umgang sowie

eine adäquate Lesweise subkultureller Äusserungen zu entwickeln.

Inhalte Viele musikalische (Sub-) Kulturen der letzten 100 Jahre haben sich um radikale

und extreme Lebenskonzepte, Ideologien, politische Programme oder Aesthetiken herum entwickelt und haben diesen einen Klang, eine Visualisierung oder ein Lebensgefühl gegeben. Wie ist Hardcore entstanden? Wie genau unterscheidet sich Gothic von Metal? Welche Parallelen gibt es zwischen den italienischen Futuristen und der Industrial Music? Diesen Fragen soll im Kurs nachgegangen

werden.

Wir wollen unseren Blick auf besondere Brennpunkte dieser Erscheinungen lenken. Ausgehend vom grundsätzlichen Verhältnis von Extremismus und Kunst wollen wir verschiedene subkulturelle Ansätze genauer untersuchen. Dabei interessieren uns sowohl die typischen musikalischen Merkmale der Abgrenzung, der Überzeichnung und des Protests als auch die visuellen Merkmale wie Kleidung, Tanzstile und spezifischer Symbolgebrauch. Unsere Quellen sind theoretische Texte und die künstlerischen Erzeugnisse der Subkulturen selbst. Wir wollen auch herausfinden, in welchen historischen Situationen sich solche Bewegungen geformt haben und welche politischen und gesellschaftlichen Strömungen sie flankier(t)en.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

80 % Präsenz und aktive Teilnahme am Unterricht

Termine 14-täglich, jeweils Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr, voraussichtlich Zimmer 5H02.

Exkursion während des Semesters.

Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem

Namen des entsprechenden Dozenten suchen.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

8008-7